

**Artikel vom 23.05.2021**

**Pfingsten 2021**

## Der CSU Ortsverband wünscht Ihnen

Pünktlich zum Pfingstwochenende gibt es den lang ersehnten Lichtblick für das Hotelgewerbe in Bayern. Monatelang waren sie wegen der Corona-Pandemie geschlossen, nun dürfen sie wieder öffnen - wenn die Sieben-Tage-Inzidenz stabil unter dem Wert 100 liegt. Dieser Schritt dürfte auch für kurzentschlossene Urlauber interessant sein.

Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) und Angela Inselkammer, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), informierten sich am Freitag im oberbayerischen Bad Aibling über die Situation in Beherbergungsbetrieben. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) traf in Garmisch-Partenkirchen den Betreiber der Eckbauerbahn. Einem sicheren und unbeschwerten Urlaub in Bayern stehe nichts mehr im Wege, sagte der stellvertretende Ministerpräsident.

Aiwanger nannte die Tourismusbranche in Bayern einen beachtlichen Wirtschaftsfaktor, der insbesondere im ländlichen Raum zum Tragen komme. Insgesamt gibt es im Freistaat rund 44.000 gastgewerbliche Betriebe. 33 Milliarden Euro hätten Touristen vor Corona pro Jahr in Bayern ausgegeben. Damit werde ein Fünftel der touristischen Wertschöpfung Deutschlands in Bayern erwirtschaftet. 600.000 Menschen in Bayern leben demnach vom Tourismus.

Kurzentschlossene können im Allgäu beispielsweise noch Unterkünfte für die Pfingstferien reservieren. „Das ist möglich“, eine Sprecherin der Allgäu GmbH am Freitag. „Am besten sucht man dafür bei den Portalen der jeweiligen Urlaubsorte.“ Generell gelte: „Je kleiner der Betrieb, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass geöffnet ist.“